



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse Eil: 14 bis 16 Uhr,
Rathauspavillon, Thomas-Morus-
Platz 1. Infos unter
☎ 02723/608456; E-Mail: eil@len-
nestadt.de oder: www.lennestadt.de

FREIZEIT

OLPE

Elferratsfrauen der Kolpingsfamilie:
Treffen, ab 20 Uhr bei Anneliese
Hundt.

Jahrgang 1939: Stammtisch, ab 19
Uhr im Hetzel's Hotelchen.

Jahrgang 1932/33 Frauen (Frl. We-
ber): Treffen, Donnerstag, ab 17.30
Uhr im Kolpinghaus.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
Polizei ☎ 110.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr.
Mehr Infos zu den diensthabenden
Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo-
bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

VORTRAG

OLPE

Homöopathie für die besten Jahre:
17.30 Uhr im DRK-Mehrgenerationen-
haus, Löherweg 9. Referent: Hans
Herrmann Joeres, Martinus Apotheke.

Anzeige

Service vor Ort

HIER KAUFEN
ICH GERN!

Eine Initiative der WP

FITNESS & TRAINING

OLPE

Seniorengymnastik mit Margot
Krautwurst: 15 Uhr, DRK-Mehrgenera-
tionenhaus, Löherweg 9, ☎ 2643.

HÜNSBORN

Body-Styling, Bauch-Beine-Po, ein
Ausdauer und Muskeltraining: 19 bis

20 Uhr in der Turnhalle. Übungsleite-
rin: Rebea Nettsträter (kostenlose
Schnupperstunde).

WELSCHEN ENNET

Nordic-Walking für Anfänger und
Fortgeschrittene: Treffen um 18 Uhr
an der SGV-Hütte. Leiterin: Sylvia Ei-
ckelmann, ☎ 02764 7353.

BERATUNG

Beratungsnetzwerk für Menschen
mit Behinderung: Behindertenbeauf-
tragte des Kreises Olpe, ☎ 02761
81332, www.kreis-olpe.de/Bera-
tungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege:
Pflegestützpunkte informieren umfas-
send, trägerunabhängig, wettbe-
werbsneutral. Für Olpe: ☎ 02761
87242 u. ☎ 87177 oder ☎
8367902; für Lennestadt: ☎ 02723
7192526; für Attendorn: ☎ 02761
81220.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis
16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kol-
pingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Ka-
tholischer Sozialdienst, Mühlenstra-
ße 5, Olpe. Terminvereinbarungen,
Mo bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u.
Do. 14 bis 16 Uhr. Aussensprech-
stunde auch nach Vereinbarung in
Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761
83680.

Beratungsstelle für Schwangere und
Schwangerschaftskonfliktberatung
„Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg
4, ☎ 02761 838717.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis
16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762
9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für
Menschen mit Suchtproblemen:
18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim,
Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber;
☎ 02395 433, oder: http://

www.kreuzbund-kreis-olpe.de
Tageselternverein, Vermittlung quali-
fizierter Tagesmütter und Kinderfrau-
en: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1.
OG; Räume des DRK), während der
Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbun-
des: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreis-
verbandes, Kölner Straße 48, ☎
02722 8089108. Es stehen Mitarbei-
terinnen für alle Fragen und Probleme
rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30
Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo-
nat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße.
Ansprechpartnerin: Hildegard Pie-
penstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung quali-
fizierter Tagesmütter und Kinderfrau-
en: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gar-
tenstraße 6 (2. OG). ☎ während der
Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei
kranken und älteren Menschen und
zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr,
Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎
02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u.
Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und
Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎
02723 688913110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14
bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248,
☎ 02721 6025830.

LESERFOTO



Die Füchse kochen Kaffee

Auch ein Regentag kann sich sehr fotogen präsen-
tieren, wenn die Wiesen so sattgrün leuchten und
die Feuchtigkeit als dichter Dunst über den Wäl-
dern aufsteigt. „Die Füchse kochen Kaffee, so sagte

man damals uns Kindern, und ich finde, das ist im-
mer noch ein sehr schönes Bild“, schreibt Monika
Witt aus Weringhausen. Fotos an olpe@westfalen-
post.de.

FOTO: MONIKA WITT

Das Gastgewerbe leidet

Draußen bleiben die Tische in diesem Sommer zu oft leer



Aufgrund des Wetters in den vergangenen Wochen ist das Gastgewerbe im aktu-
ellen Sommer nicht mehr so gut gelaunt wie im Vorjahr.

FOTO: UWE MÖLLER

vom relativ guten Konsumklima“,
kommentiert IHK-Geschäftsfüh-
rer Rudolf König die Ergebnisse.
Zusätzlich sähen viele Unterneh-
men die Arbeitskosten in der Bran-
che als Risiko für die weitere Ent-
wicklung.

Campingplätze im Plus

Der Konjunkturklimaindex für die
Hotels, Pensionen, Ferienhäuser
oder Campingbetriebe ging gegen-
über dem Herbst 2015 von 128 auf
119 Punkte zurück. 44 Prozent der
Beherbergungsbetriebe beurteilen
ihre aktuelle Lage als gut, genauso
viele wie im Sommer 2015. Aller-
dings geben mit 15 Prozent deut-
lich mehr eine schlechte Lage an
(Sommer 2015: 10 Prozent). Die

Übernachtungen in der Region
wiesen bis einschließlich Mai des
laufenden Jahres ein Minus aus: Im
Kreis Siegen-Wittgenstein gingen
sie um 3,1 Prozent zurück und im
Kreis Olpe um 3,6 Prozent.
Im Südsauerland verloren die
Hotels als gewichtigste Sparte nur
geringfügig an Übernachtungen
(minus 0,6 Prozent). Deutlicher
sanken diese im Bereich „Hütten,
Jugendherbergen und Ähnliches“
(minus 17,6 Prozent). Allein die
Campingplätze im Kreis Olpe ver-
zeichneten mit + 8,9 Prozent mehr
Übernachtungen als im Vorjahr. Im
Kreis Siegen-Wittgenstein wiesen
die Hotels ein Plus von 2,5 Prozent
aus. Alle anderen Bereiche muss-
ten Rückgänge hinnehmen.

Selbstsicherheitstraining in sieben Teilen

Angebot der Beratungsstelle Olpe vom Verein „Frauen helfen Frauen“

Olpe. Die Frauenberatungsstelle Olpe vom Verein „Frauen helfen Frauen“ bietet ab dem 18. August ein siebenteiliges Selbstsicherheitstraining für Frauen an. Selbstsicherheit entsteht durch Selbstakzeptanz: „Wenn ich ein gutes Gefühl zu mir selbst habe, wächst auch meine Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.“ Selbstsicherheitstraining vermittelt einfache,

aber äußerst wirkungsvolle Metho-
den, die sowohl im familiären als
auch im beruflichen Umfeld ange-
wandt werden können.

Ausgehend von den individuellen
Bedürfnissen und Wünschen der
einzelnen Teilnehmerinnen, werden
verschiedene Themen und Alltagssi-
tuationen besprochen und geübt.
Die Erfahrung aus bisherigen Kur-

sen zeigt: mit Mut und Selbstvertrau-
en (manchmal auch mit einer Prise
Humor) gelingt oft Überraschendes.

Der erste Termin findet am Don-
nerstag, 18. August, von 17.30
bis 19 Uhr, (die weiteren Termine fin-
den ebenfalls donnerstags) statt. In-
formationen über Kosten und Voran-
meldung unter: ☎ 02761/1722.

MENTAL-TIPP

Glaubenskraft für das Ziel



Von Ludger Schrimpf

Achten Sie mal
darauf, wie oft
Sie täglich die Rede-
wendung „ich glaube,
dass...“ und „ich glaube nicht,
dass...“ verwenden. Sowohl in Ge-
danken wie ausgesprochen entfaltet
dieser Satz seine Wirkung, denn Ihr
Glauben oder Nichtglauben an et-
was, jemanden oder sich selbst
lässt Taten folgen mit allen Konse-
quenzen. Je häufiger Sie ihn verwen-
den, umso stärker wirkt er. Die Psy-
chologie nennt das selbsterfüllende
Prophezeiung. Denn Sie entwickeln
einen Glauben an ein bestimmtes
Vorhaben, Projekt, Team und an
sich selbst, der Energien und Kräfte
freisetzt, die wiederum zum Gelin-
gen beitragen.

Es gibt durchaus Parallelen zum reli-
giösen Glauben, der Halt, Sicherheit
und Orientierung bietet. Die schöp-
ferische Kraft des Glaubens entfaltet
sich umso stärker, je mehr Sie an
ein bestimmtes Ziel glauben. Das
können Sie selbst steuern, indem
Sie Ihre Ziele mit Glaubenskraft ver-
sorgen. Umso wahrscheinlicher wer-
den Sie Ihr Ziel erreichen. Der erste
Schritt ist der Glaube an sich selbst.

Ludger Schrimpf gibt alle 14 Tage Tipps,
wie man lernen kann, das Leben selbst
zu steuern und sich weniger fremdbes-
timmen zu lassen

BLUTSPENDE

MEGGEN

DRK: 16.30 bis 20.30 Uhr, Katholi-
sches Pfarrheim, von-Stephan-Str. 5.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung,
zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner:
Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter)
Telefon 02761 9419-30
Telefax 02761 9419-34
E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
u.steinhorst@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen:
LeserService, Westfälische Str. 13
57462 Olpe; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr
LeserService, Schüldernhof 2,
57439 Attendorn; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr
LeserService, Hundemstr. 18,
57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe
Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21
E-Mail: olpe@westfalenpost.de
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de

Redaktion:
Herbert Kranz (verantwortlich)
Roland Vossel, Michael Alexander,
Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport)
Lennestadt-Altenhundem:
Volker Eberts, Werner Riedel
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de

Attendorn:
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9562-22
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de

Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende
möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum
5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu
richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer
Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens,
Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen
keine Ansprüche gegen den Verlag.